

Allgemeine Nutzungsbedingungen für Variocube Cloud Services

(Fassung 18.10.2019)

1. Präambel

Die Firma Variocube GmbH, FN 486018 h, Franckstrasse 45, 4020 Linz, (nachfolgend „Variocube“) bietet unterschiedliche Softwarelösungen in Form von Cloud Services an. Diese gegenständlichen Allgemeinen Nutzungsbedingungen für Cloud Services (nachfolgend auch „Nutzungsbedingungen“) regeln das vertragliche Verhältnis zwischen den Service Nutzern und Variocube.

In diesen Nutzungsbedingungen wird festgelegt

- a. welche Personen Nutzer der Cloud Services sein können,
- b. welchen Leistungsumfang die Nutzungsbewilligung hat und wie lange sie gültig ist,
- c. wie die Nutzer die angebotenen Services nutzen können (technisch, räumlich, ...),
- d. was bei einer Registrierung und bei einer Kündigung passiert,
- e. welcher Gewährleistungsumfang zugrunde liegt,
- f. welche Daten/Inhalte verarbeitet werden dürfen,
- g. wo Daten der Nutzer gespeichert werden und wer darauf Zugriff hat und
- h. welche Rechte und Pflichten die Nutzer der Services haben.

Die aktuelle Fassung dieser Nutzungsbedingungen kann jederzeit online auf der Variocube Website abgerufen werden (<https://www.variocube.com/agb/>).

2. Cloud Services

Variocube Cloud Services werden meist in Verbindung mit webfähigen Schließfachanlagen angeboten. Die Services bilden den Workflow des jeweiligen Anwendungsfalls ab und ermöglichen es den Nutzern die Anlagen zu bedienen. Als Beispiel hierfür sind folgende Services zu nennen:

- a. P.O.Box –First- und last Mile in der Paketlogistik, Warenübergabe
- b. Safecube –Daylocker in Einkaufszentren, Gepäckaufbewahrung
- c. Servicecube – Click&Collect, Warenübergabe, Warenbevorratung

Die Cloud Services werden von Variocube entwickelt und betrieben. Variocube bedient sich für den Betrieb der Services vorwiegend der Dienste der Amazon AWS Cloud in Rechenzentren im EU-Raum. Zusätzlich betreibt Variocube auch Services oder Teilservices auf eigener Hardware. Diese Hardware wird in professionellen Rechenzentren, die aktuelle Sicherheits- und Servicestandards einhalten, betrieben. Die Daten liegen hierbei ebenfalls im EU-Raum.

3. Wer kann Nutzer der Cloud Services sein

Variocube ist Hersteller und technischer Betreiber von Schließfachanlagen und den zugehörigen Cloud Services.

Wenn ein Kunde der Variocube die angebotenen Cloud Services kauft oder mietet und diese in weiterer Folge als wirtschaftlicher Betreiber Dritten (z.B. seinen Mitarbeitern, Partnern oder Kunden) entgeltlich oder auch unentgeltlich zur Verfügung stellt, können diese Personengruppen Nutzer der Cloud Services werden.

Wenn Variocube die Cloud Services selbst als wirtschaftlicher Betreiber anbietet (entgeltlich/unentgeltlich), können die angesprochenen Personen ebenfalls Nutzer der Services werden.

Nutzer sind jene Personen, die sich für einen Cloud Service aktiv registriert haben. Egal ob der Service nur einmalig oder regelmäßig genutzt wird. Ebenfalls können Personen Nutzer sein, die passiv durch einen Handlungsbevollmächtigten Dritten registriert wurden (z.B. Dienstgeber, Verein, usw.).

Der technische Vorgang der Registrierung als Nutzer kann auf unterschiedliche Wege erfolgen

- a. direkt beim Cloud Service
- b. über API aus Fremdsystemen
- c. durch hochladen von Daten (csv, XML, ...)

4. Nutzungsbewilligung und Leistungsumfang

Mit Vertragsabschluss gewährt Variocube dem Nutzer eine räumlich unbeschränkte und auf die jeweilig gebuchte Nutzungsdauer beschränkte, nicht exklusive Nutzung ihrer Cloud Services. In den Serviceverträgen der einzelnen Cloud Services ist geregelt, in welchen Fällen Variocube die Nutzungsbewilligung dem Nutzer entziehen kann.

Unabhängig von den in den Serviceverträgen zugesicherten Leistungen ist Variocube unter folgenden Bedingungen berechtigt dem Nutzer die Nutzungsbewilligung zu entziehen und seine Zugänge zu sperren:

- a. Der Nutzer gefährdet durch sein Handeln die Sicherheit der Services (Bsp. hochladen von Trojanern oder Würmern, Preisgeben von erlangten Sicherheitsrelevanten Information über das System, Weitergabe von Passwörtern)
- b. Änderung gesetzlicher Grundlagen
- c. Wenn der Nutzer das System deutlich über das vereinbarte Maß hinaus belastet (Bsp. Datenvolumen, Rechenleistung)
- d. Wenn der Nutzer den Service missbräuchlich in einer nicht dafür vorgesehenen Art und Weise verwendet
- e. Wenn der Nutzer Inhalte hochlädt oder eingibt, die illegalen, anstößigen, irreführenden oder diffamierenden Charakter haben.

Der Leistungsumfang (Funktionen, SLA, Support, usw.) ist bei den einzelnen Cloud Services vom wirtschaftlichen Betreiber und Anbieter der Services zu definieren, sodass der Nutzer den Leistungsumfang vor Buchung des Service eindeutig erkennen kann (z.B. direkt beim Registrierungsprozess, in den Vertriebsunterlagen, auf der Website, ...). Alternativ kann der Service auch für eine angemessene Testzeit kostenlos angeboten werden. Der Nutzer muss während dieser Testphase die Möglichkeit haben, den Service kostenlos zu kündigen.

Sind die im gebuchten Servicepaket definierten Leistungsparameter erschöpft (z.B. das Speichervolumen oder die maximale Anzahl an Transaktionen) kann es eintreten, dass eine Nutzung in vollem Umfang des Servicepakets unmöglich wird. In diesem Fall ist mit dem wirtschaftlichen Serviceanbieter in Kontakt zu treten. In Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten kann dann eine Lösung des Problems herbeigeführt werden (Bsp. Buchen eines Upgrades, Datenlöschung).

5. Zugang zu den Cloud Services

Für die Nutzung der Cloud Services können je nach Art und Umfang der gebuchten Services unterschiedliche Kommunikationsmittel verwendet werden:

- a. Zugriff per Web-Browser
- b. Empfang und Versand von SMS
- c. Smartphone App (Bsp. Variocube App, Whatsapp, Slack)
- d. Progressive Web-App mit Push Funktion
- e. Email
- f. Fremdsysteme per Web-API

In allen Fällen werden Kommunikationswege und -mittel genutzt, deren Funktion und Verfügbarkeit nicht im Einflussbereich der Variocube stehen (z.B. Internetleitung, Dienste wie Whatsapp und Slack, Betriebssysteme). Sämtliche in SLAs zugesicherten Reaktions- und Reparaturzeiten beziehen sich lediglich auf die Services, die sich im Einflussbereich der Variocube befinden.

Örtlich und zeitlich gibt es seitens Variocube grundsätzlich keine Einschränkung hinsichtlich der Nutzung der Cloud Services. Während der geplanten Wartungsfenster kann es zu Serviceunterbrechungen kommen. Zusätzliche SLAs sind ggf. mit dem wirtschaftlichen Betreiber zu vereinbaren.

6. Registrierung und Kündigung

Variocube erfragt im Zuge einer Registrierung Informationen vom Nutzer (Bsp. Name, Kontaktdaten), die notwendig und nützlich sind, um die Services sinnvoll betreiben zu können. Bei einem kostenpflichtigen Service können bei Bedarf auch die für die Rechnungslegung und die Bezahlung notwendigen Daten abgefragt werden. Bei Einsatz von online Payment Lösungen werden die Daten für Kreditkarten, PayPal oder ähnliche Zahlungslösungen durch den jeweiligen Zahlungsanbieter abgefragt. Variocube speichert für einen wiederkehrendem Zahlungslauf lediglich die Referenz zu den vom Zahlungsanbieter gespeicherten Daten.

Zur Verifizierung der Kontaktdaten werden an die angegebenen Email Adressen Emails mit einem Bestätigungslink oder Bestätigungscode versandt. Bei Mobilfunknummern werden SMS mit Bestätigungscode oder Links versandt. Sowohl Links, als auch Codes können mit einem Ablaufdatum versehen sein. Erst nach erfolgreicher Verifizierung wird ein Nutzerzugang freigeschaltet. Sollte eine Registrierung nicht abgeschlossen werden, kann Variocube die zugehörigen Daten unwiderruflich löschen.

Bei einer Kündigung eines gebuchten Servicepakets werden all jene Daten gelöscht oder pseudonymisiert, die für keine weiteren nachfolgenden Prozesse mehr gebraucht werden. Jene Daten, die aus rechtlichen oder wirtschaftlichen Gründen noch benötigt werden, verbleiben im System (Bsp. Abrechnung, Nachweispflichten). Variocube ist berechtigt, die Nutzungs- und Bewegungsdaten in pseudonymisierter Form für statistische Zwecke und zur Systemverbesserung und Optimierung im System zu behalten.

7. Gewährleistung

- a. Variocube leistet Gewähr dafür, dass Art, Eigenschaft und Beschaffenheit des mit dem Nutzer im einzelnen Geschäftsfall vereinbarten Servicepakets im Wesentlichen den dem konkreten Servicepaket zugeordneten Leistungsmerkmalen in der jeweils letztaktuellen Fassung entsprechen. Variocube sichert zu, dass auch im Zuge von Weiterentwicklungen und Funktionsänderungen, die Basisfunktionalität des jeweiligen Servicepakets erhalten bleibt, sodass sichergestellt ist, dass dem Nutzer die ursprüngliche Funktion oder eine gleich- oder höherwertige, die mindestens den gleichen Hauptzweck erfüllt, zur Verfügung steht. Eine optische oder strukturelle Änderung des User Interface oder eine funktionelle Anpassung an neue gesetzliche Erfordernisse, können von Variocube jederzeit durchgeführt werden. Variocube verpflichtet sich, größere Änderungen dieser Art dem Nutzer unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen anzukündigen.

- b. Wird die zugesicherte Leistung nicht vertragsgemäß oder fehlerhaft erbracht und Variocube hat diesen Sachverhalt zu vertreten, so ist Variocube verpflichtet, die Leistung ohne Mehrkosten für den Kunden innerhalb angemessener Frist vertragsgemäß zu erbringen. Voraussetzung ist eine Rüge durch den Kunden, die in angemessener Zeit zu erfolgen hat, spätestens jedoch innerhalb von 7 Tagen nach Kenntnis. Gelingt die vertragsgemäße Erbringung der Leistung aus von Variocube zu vertretenden Gründen auch innerhalb einer vom Kunden ausdrücklich zu setzenden angemessenen Nachfrist in wesentlichen Teilen nicht, ist der Kunde berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. In diesem Falle hat Variocube Anspruch auf Vergütung für die bis zum Wirksamwerden der Kündigung erbrachten Leistungen. Ansprüche des Kunden wegen qualitativer und/oder quantitativer Leistungsstörungen sind ausgeschlossen. Dieser Ausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
Hinweis: Nutzer haben allfällige Mängelrügen an den wirtschaftlichen Serviceanbieter (=Kunde von Variocube oder Variocube selbst) zu richten. Im SLA ist geregelt, von wem der entsprechende Support zu leisten ist.

- c. In jenen Fällen, in denen Variocube ihre Leistungen gemäß dem Vertrag über die Nutzung des Servicepakets unentgeltlich erbringt, ist ein Gewährleistungsanspruch gänzlich ausgeschlossen.

8. Inhaltliche Verantwortung

Verantwortlich für den Inhalt, der gespeicherten Daten ist ausschließlich der Nutzer selbst. Der Kunde darf die von Variocube vertragsgemäß erbrachten Leistungen ausschließlich in Übereinstimmung mit den jeweils maßgeblichen nationalen, internationalen, zwischenstaatlichen und supranationalen Rechtsvorschriften nutzen. Insbesondere, aber nicht abschließend, wird daher der Kunde

- a. keine Spam -Mails oder anderweitige Massen - oder unverlangte Mails versenden;

- b. keine beleidigenden, obszönen, jugendgefährdenden oder die Persönlichkeitsrechte verletzenden Inhalte oder anderweitig rechtswidrige oder unerlaubte Inhalte speichern oder versenden;
- c. keine Softwareviren, Würmer, Trojanische Pferde oder andere Schadsoftware hochladen oder einsetzen
- d. nicht versuchen, sich unbefugten Zugang zu anderen Programmteilen oder Daten zu verschaffen.

Darüber hinaus verpflichtet sich der Nutzer, Variocube unverzüglich jede unbefugte Nutzung (s)eines Benutzerzugangs, sowie jede andere ihm bekannt gewordene oder vom ihm vermutete Verletzung von Datensicherheitsbestimmungen per E-Mail an office@variocube.com oder telefonisch unter +43 720 676300-0 anzuzeigen. In diesen Fällen hat der Nutzer weiters unverzüglich alle zumutbaren Maßnahmen zur sofortigen Unterbindung derartiger Verletzungen der Datensicherheit zu ergreifen.

9. Datenschutz und Datensicherheit

Sämtliche Daten, die ein Nutzer generiert, eingibt oder hochlädt, werden auf der IT Infrastruktur von Variocube gespeichert und verarbeitet. Variocube trifft geeignete und zeitgemäße Maßnahmen zum Datenschutz und zur Datensicherheit.

Variocube wertet Transaktions- und Bewegungsdaten der Nutzer in anonymisierter Form aus um daraus Informationen ableiten zu können, die zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Services dienen. Im Falle, dass der Service durch einen anderen wirtschaftlichen Betreiber als Variocube dem Nutzer angeboten wurde, ist Variocube berechtigt die Daten (inkl. der statistischen Daten) diesem Betreiber zugänglich zu machen.

Darüber hinausgehend sind auf der Variocube Website (www.variocube.com/agb/) sind sämtliche Informationen zu den Variocube Datenschutzrichtlinien zu finden.

10. Newsletter

Variocube ist berechtigt, regelmäßig Infomails an Nutzer eines Servicepakets zu versenden. In diesen Emails informiert Variocube über Funktionsänderungen, geplante Wartungen, Upgrade Möglichkeiten, usw..

Variocube ist überdies berechtigt, dem Kunden Direktwerbung zu ähnlichen Services, Produkten oder Dienstleistungen zu übersenden.